

# **Hygienekonzept für die Durchführung des Leibniz-Tages am 26. November 2020 im großen Saal des CEDIO-Konferenzentrums**

## **1. Organisatorische Maßnahmen**

- Die Einladungen an die Mitglieder der Leibniz-Sozietät und potenzielle Gäste enthalten die Bitte um Anmeldung. Unter Berücksichtigung der staatlicherseits verordneten Abstandregeln können nur maximal 50 Personen als Teilnehmer an der Veranstaltung zugelassen werden. Die per E-Mail zu versendenden Teilnahmebescheide enthalten den Hinweis, dass bei Vorliegen von Symptomen einer Atemwegsinfektion die Teilnahme nicht möglich ist.
- Auf der Grundlage einer Namensliste entsprechend der Teilnahmebescheide wird vor Betreten des Saales eine Kontrolle durchgeführt. Von Mitgliedern der Leibniz-Sozietät sind die Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer) den Veranstaltern bekannt. Bei Nichtmitgliedern werden sie vor Ort erfasst. Unangemeldete Personen erhalten nur Einlass, wenn die Obergrenze von 50 Personen zu keinem Zeitpunkt überschritten wird. Von allen Teilnehmern wird die Uhrzeit der Ankunft und des Verlassens des Konferenzgebäudes registriert.

## **2. Personenbezogene Maßnahmen**

- Alle Teilnehmer werde bezüglich der Einhaltung der Abstandsregel (1,5 m) und des Tragens eines Mund-Nasen-Schutzes im Einlassbereich, auf dem Weg zu den Toiletten und bei Bewegung im Saal kontrolliert. Der Mund-Nasen-Schutz durch eine Maske ist während der Veranstaltung beizubehalten.
- Vor Betreten des Saales ist jeder Teilnehmer verpflichtet seine Hände zu desinfizieren.

## **3. Einrichtungsbezogene Maßnahmen**

- Die vom CEDIO-Management entsprechend der Abstandsregelung vorgenommene Anordnung der Stühle im Konferenzsaal wird nicht verändert.
- Für Warteschlangen vor dem Saal-Eingang und den Toiletten werden Markierungen angebracht, damit die vorgeschriebenen Abstände zwischen Wartenden eingehalten werden.
- Zur Minimierung der Belästigung durch Aerosole wird während der gesamten Veranstaltung die Belüftungsanlage in Betrieb gehalten.
- Desinfektionsmittel werden in ausreichender Menge vorgehalten.

Für die Einhaltung dieser Regelungen vor Ort ist der Sekretar des Plenums, Prof. Dr. Heinz-Jürgen Rothe, verantwortlich.